

auch wahr sey / daß sie sich zu Tübingen
 (meim fürgeben nach) also entfärbt; vnd
 meine Abmässung / welche sich auff die
 Veränderung des Scheins fundirt / ver-
 dächtig machet; Sein eigne aber / so sich vō
 31. biß auff 164. Meilen erstreckt / dargegen
 angibt. Endlich aber mein obgedachte Bes-
 schreibung verteutschet anhenekt; Wel-
 ches mir dann alles gar frembd vnd sel-
 ham vorkommen.

Was nun seine Observation anbe-
 langt / sonderlich weil sie auff einem Berg
 oder vnverhindertem Ort beschehen / ist es
 dancks werth / daß er sie den Studiosis Me-
 teorologia mitgetheilt. Dann weil hun-
 dertley Hindernussen vnd Betrug des
 Gesichts seyn / kan man einem oder wenig
 Augen allein nicht trawen / da jedes ver-
 meint / es sey bey ihm herab gefallen / son-
 der muß auß Vergleichung viler vnder-
 schidlichen Erscheinungen / die wahre Bes-
 schaffenheit erst erlernet werden. Derent-
 wegen ich selbst / als ichs wargenommen /
 nichts mehrers gewünscht / dann daß ne-
 ben so vilen gemeinen Leuten / die es in ih-
 ren Feldgeschäften gleichwol warhafftig /
 aber